

Neuer Präsident

Christian Stögmüller wird VÖP-Präsident und tritt somit die Nachfolge von Ernst Swoboda an.

WIEN. Bei der Generalversammlung des Verbands Österreichischer Privatsender (VÖP) diese Woche, Montag, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Christian Stögmüller, GF Life Radio, übernimmt den Vorsitz vom kürzlich verstorbenen Ernst Swoboda. Markus Breitenacker von der ProSiebenSat.1 Puls 4 Gruppe wurde als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Das Credo: Gemeinsam gegen US-Konzerne.

„Konstruktives Miteinander“

„Die österreichische Medienbranche steht am Beginn einer neuen Zeit – einer Zeit des intensiven und konstruktiven Mitein-

anders“, so Stögmüller in einer Presseaussendung. „Denn der Konkurrenzdruck durch die Onlineplattformen wird immer größer: Mittlerweile vereinnahmen sie schon rund die Hälfte der Werbespendings in Österreich. Die Plattformmedien höhlen die Finanzierungsbasis österreichischer Medienhäuser aus, ohne hier wirtschaftliche oder journalistische Wertschöpfung zu leisten“, ergänzt Stögmüller. Die einzige Antwort darauf könne die *Zusammenarbeit* der österreichischen Medien sein. Nur so könnten strukturellen Nachteile, teilweise ausgeglichen werden.

„Wir werden die Gespräche mit allen Stakeholdern in den

Gewählt

Christian Stögmüller, Geschäftsführer von Life Radio, ist der neue Vorsitzende des Vorstands des VÖP.



© Peter Baier

nächsten Wochen intensivieren.“, erläutert Corinna Drumm, Geschäftsführerin des VÖP. „Unser Ziel ist es, gemeinsam die nächsten Schritte zu setzen – miteinander, nicht gegeneinander. Auch die Politik ist mehr

denn je gefragt: Die Rahmenbedingungen müssen so gestaltet werden, dass sich österreichische Medien positiv entwickeln können und Qualität und Vielfalt erhalten bleiben“, resümiert Drumm. (red)



Creative Strategies for Growth

FLY[•]

Turn your business on: wefly.at